J.N. 9868

Ich übernehme die reellste und prompteste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenbereiches, Debit und Ausführung der Bestellungen von Stücken, Opern, Ballets und aller in diese Sphäre gehörigen Aufträge u. s. w., kaufe geeignete dramatische Werke, die mir frankirt zur Ansicht vorliegen, als Eigenthum, und es bieten ein auserwählter und ausgedehnter Wirkungskreis, vorzugsweise auch hiesige artistische Verbindungen stets die vielfältigsten und reellsten Chancen. — Alle Zusendungen werden frankirt erbeten. — Die Provision für die Dauer vermittelter Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf fünf Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 300 bis 250 Thlrn. abwärts beträgt solche nur vier, und bei noch geringerem, als 250 Thlr. nur drei Prozent, zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder hierdurch verpflichten. —

Durch das Eingehen auf die, mittelst nebenstehendem Formular gemachten Anträge, verpflichten sich die resp. Committenten auch zur Zahlung der darin stipulirten Provisionen.

Für Gastspiel-Vermittelungen beziehe ich, nach Verhältniss der Honorar-Höhe, fünf bis zehn Prozent, nach vorherigem, billigem Abkommen, welches auch die Provision von dem Debit der dramatischen Werke, und zwar niemals über fünfzehn und niemals unter zehn Prozent nach Maassgabe der Umstände bestimmt.

Durch die Herausgabe des Journals „Theater-Horizont," welches bei allen Königl. Hochl. Post-Aemtern des Preuss. Staats jährlich für 6 Rthlr. 10 Sgr. (bei den ausländischen gegen eine sehr mässige Erhöhung) zu beziehen, ist den Committenten die Wahrnehmung ihres Interesses in dem, bei allen namhaften Bühnen verbreiteten und vorzugsweise auch für Geschäftsverkehr bestimmten Blatte noch besonders nützlich.

Theater-Commissions-Geschäft

von

Herrmann Michaelson.

BERLIN,

Leipzigerstrasse 42, Bel étage.

Geehrter Herr!

[illegible]

aber dieß Stück verändert haben sollen? Ich stelle Ihnen anheim
den Titel zu ändern oder nach Ihrem Ermessen was nicht passend
dünkt, u. zu streichen gegen unsere Änderungen. Wenn auch
Musik u. Druck [illegible] mir [illegible] [illegible] billig
stellen Sie Ihren Erklärungen [illegible] und Berlin [illegible]
Berlin. Da ich im Besitz der Verbindung [illegible] für [illegible]
ist [illegible] eine [illegible] solche [illegible] [illegible]
[illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]. Ich bitte über [illegible] [illegible] um
Antwort. Ihr hochachtungsvoll [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible]
[illegible]

ergebenst
C. H. Mehmann

Berlin 29 Januar 1859.

H. Dr. J. Mayerh. [illegible] in Wien

WIENER-STADTBIBLIOTHEK